

Kultur

Hinter den Kulissen im Kulturhaus Dornbirn

Einen interessanten Einblick hinter die Kulissen des Kulturhauses Dornbirn erhielten vergangenen Freitag die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungsreihe „Freitag am füfe“. Seit über 30 Jahren ist das Kulturhaus Dornbirn Zentrum der Begegnung, des Informationsaustausches und ein multifunktionaler Veranstaltungsort.

Nach einer Begrüßung von Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann zur 17. Ausgabe von „Freitag am füfe“ präsentierte das engagierte Kulturhausteam in einer kleinen Show die technischen Möglichkeiten auf der Hauptbühne. Die Besucher wurden im Detail über die Feinheiten der Bühnentechnik und –beleuchtung aufgeklärt und besichtigten im Anschluss die Räume der Licht- und Tontechniker. Höhepunkt des Programms war der Besuch im sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Schnürboden, rund 15 m über der Bühne. Die Teilnehmer waren von der Leistungsschau im Haus beeindruckt.

Seit 1982 ist das Kulturhaus Dornbirn im Herzen der Stadt ein beliebtes Veranstaltungszentrum und bietet mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten Vereinen und Organisationen eine Bühne für Musik, Theater, Poesie und Kabarett, um ihr Schaffen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Das großzügig konzipierte Mehrzweckgebäude verändert sich je nach gestellten Anforderungen und beherbergt kulturelle und wirtschaftliche Veranstaltungen. 70 Prozent der Events im Kulturhaus Dornbirn sind kulturelle Veranstaltungen, aber auch Tagungen, Kongresse, Seminare und Bälle sind regelmäßig zu Gast im Haus.

Die nächste „Freitag am füfe“-Veranstaltung findet am 17. April mit einer Besichtigung der Baustelle Sägerbrücke statt.